

schatzes des Hauses Braunschweig-Lüneburg, von der kaiserlichen Porzellanmanufaktur in St. Petersburg das von derselben herausgegebene Werk über die Petersburger kaiserliche Porzellanmanufaktur (in russischer Sprache mit einer historischen Übersicht in französischer Sprache) und von dem Hofphotographen J. F. Langhans in Prag 91 Photographien in drei Mappen, Aufnahmen von älteren Arbeiten aus Edelmetall in Prag.

Die illustrierte Monatschrift des k. k. Österreichischen Museums „Kunst und Kunsthandwerk“ vollendete ihren X. Jahrgang.

Von dem durch das k. k. Österreichische Museum im Verlag von Karl W. Hersemann in Leipzig herausgegebenen Werke „Altorientalische Teppiche“ sind die Lieferungen III und IV erschienen und ist diese Publikation damit zum Abschlusse gelangt. Das Werk liegt nun in drei Ausgaben: einer deutschen, englischen und französischen, vollendet vor.

Im Berichtsjahre erschienen ferner die vom k. k. Österreichischen Museum herausgegebene Geschichte der k. k. Wiener Porzellanmanufaktur, Text von Josef Folnesics und E. W. Braun, mit 42 Tafeln, darunter 12 farbigen, 1 Markentafel und 147 Illustrationen im Text, und der Katalog der Ausstellung alter Gold- und Silberschmiedearbeiten im k. k. Österreichischen Museum.

In der Zeit vom 23. Jänner bis 23. März 1907 wurden sechs Vortragszyklen veranstaltet, ferner an Sonntagnachmittagen zwei volkstümliche Museumskurse für Lehrpersonen und kunsthandwerktreibende Arbeiter. Überdies hielt Professor André Michel am 29. November einen Vortrag in französischer Sprache über die Kunst des XVIII. Jahrhunderts in Frankreich.

Die Zahl der Besucher des Museums betrug im Jahre 1907: 78.707. Davon kommen 54.928 auf die Sammlungen und Ausstellungen, 17.249 auf die Bibliothek, 6530 auf die Vorlesungen.

Der Bericht schließt mit der Mitteilung, daß der Zubau zum Museum am 26. August 1907 begonnen wurde und mit kurzen Unterbrechungen den ganzen Winter über fortgeführt werden konnte.

BESUCH DES MUSEUMS. Die Sammlungen des Museums wurden im Monat April von 2955, die Bibliothek von 1128 Personen besucht.

LITERATUR DES KUNSTGEWERBES

I. TECHNIK UND ALLGEMEINES. ÄSTHETIK. KUNSTGEWERB- LICHER UNTERRICHT

BREUER, R. Der gedeckte Tisch. (Textile Kunst und Industrie, März.)

GEYER, O. Der Zeichenunterricht in den Fortbildungsschulen, eine Gefahr für das Gewerbe und Kunstgewerbe. Vortrag. 16 S. 8°. Berlin, C. Patoky. M. —.50.

HOLLAND, H. Die heilige Elisabeth in Geschichte und Kunst. (Die christliche Kunst, IV, 2.)

JUSTI, C. Miscellaneen aus drei Jahrhunderten spanischen Kunstlebens. (In 2 Bänden.) 1. Band. VII, 343 S. mit 85 Abb. Lex.-8°. Berlin, G. Grote. M. 10.—.

LAMPERT, A. Neue Pflanzenornamente. 16 farb. Taf., Fol. Plauen, Ch. Stoll. M. 18.—.

MUTHESIUS, H. Das Problem der neuzeitlichen Organisation des Kunstgewerbes. (Mitteilungen des

Württembergischen Kunstgewerbevereins Stuttgart, 1907/8, 1.)

n. Die Kenntnis des Kunstgewerbes und die Naturwissenschaften. (Sprechsaal, 17.)

NAUMANN, P. Das Naturstudium an der Dresdner Kunstgewerbeschule. (Textile Kunst und Industrie, Jän.)

ROSENBERG, A. Handbuch der Kunstgeschichte. 2. verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 903 Abb. im Text und 4 Beilagen. Herausgegeben von H. Rosenhagen, VIII, 677 S. Lex.-8°. Bielefeld, Velhagen & Klasing. M. 12.—.

VOLKMANN, L. Das Bewegungsproblem in der bildenden Kunst. Mit 33 Abb. im Text. 62 S. (Führer zur Kunst. Herausgegeben von H. Popp, Heft 14.) 8°. Eßlingen, P. Neff. M. 1.—.

II. ARCHITEKTUR. SKULPTUR.

BRAUN, Jos. Ein bayerischer Jesuitenkünstler des späten XVII. Jahrhunderts. (Die christliche Kunst, IV, 3.)